

## Pressemitteilung

### Rotkreuz-Kita erhält Papilio-Zertifikat

# Zertifizierung der DRK-Kita Neuenfelde für Sucht- und Gewaltpräventionsprogramm Papilio

*Nach der Kita Janusz-Korczak-Haus ist das Haus in Neuenfelde bereits die zweite Einrichtung des DRK-Harburg, die das Zertifikat erhält.*

Augsburg/Hamburg, 20. Mai 2015. Die **DRK-Kindertagesstätte Neuenfelde** erhielt am gestrigen **Dienstag** ihr **Papilio-Zertifikat**, nachdem mehr als die Hälfte der Erzieherinnen der Einrichtung eine **berufsbegleitende Fortbildung** in dem Präventionsprogramm absolviert hat. Mit Hilfe der neu gewonnenen Kenntnisse machen sie Kinder stark für eine sucht- und gewaltfreie Zukunft. **Papilio arbeitet primärpräventiv. Konkret bedeutet dies, dass Risikofaktoren, die später eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung von Sucht und Gewalt spielen, erst gar nicht entstehen.**

„Seit einigen Jahren lassen wir unsere Mitarbeiter nach dem Sucht- und Gewaltpräventionsprogramm Papilio weiterbilden, um einen weiteren Schritt im Bereich Kinderschutz zu unternehmen. Mit Hilfe der neu gewonnenen Kenntnisse werden wir die Kinder stark machen, um ihnen ein gesundes Leben ohne Gewalt und Sucht zu ermöglichen“, so die beiden Kita-Leitungen Sandra Bockrath und Sabine Suhr, die ihre Kolleginnen bei der Fortbildung unterstützten. Katja Philip, Bereichsleiterin Kinder, Jugend und Familie des DRK-Harburg, freute sich über die neu gewonnenen Kenntnisse ihrer Mitarbeiterinnen: „Die Vorbeugung vor Sucht- und Gewaltentwicklung im Jugendalter muss früh beginnen. Am besten können wir die Kinder dadurch schützen, indem wir schon in sehr jungen Jahren ihre sozial-emotionalen Kompetenzen stärken. Die Fortbildung meiner Mitarbeiterinnen durch Papilio freut mich daher sehr.“

LOTTO Hamburg und die BARMER GEK Hamburg unterstützen die landesweite Umsetzung von Papilio. Birte Engelken, verantwortlich für den Bereich Corporate Social Responsibility bei LOTTO Hamburg, sagte anlässlich der Zertifizierung: „Als Anbieter der staatlichen Lotterien und Wetten erfüllt LOTTO Hamburg selbstverständlich die strengen gesetzlichen Vorgaben in punkto Spielsuchtprävention und Jugendschutz. Darüber hinaus unterstützen wir bereits seit vielen Jahren Papilio, weil wir überzeugt sind, dass der beste Schutz vor Suchterkrankungen ist, erst gar nicht gefährdet zu werden. Papilio mit seiner frühkindlichen Förderung in punkto sozial-emotionaler Kompetenzen lässt alle Kinder profitieren.“ Für Richard Baldauf, Regionalgeschäftsführer der BARMER GEK Hamburg, ist die Unterstützung von Papilio eine Investition in die Zukunft. „Prävention kann gar nicht früh genug beginnen. Papilio stärkt Kinder und aus starken Kindern werden einmal starke Erwachsene, die Süchten widerstehen können“, beschrieb Baldauf.

Koordiniert wird das Programm von der Hamburgischen Landesstelle für Suchtfragen e.V. durch Irene Ehmke. Sie überreichte am Dienstag der Rotkreuz-Kita das Papilio-Zertifikat und dankte den Erzieherinnen für ihr Engagement: „Mit der Zertifizierung zeigt die Kita Neuenfelde, dass sie für eine kontinuierliche Förderung der Kinder zur Vorbeugung von Sucht und Gewalt eintritt. Damit schafft die

Kita einen nachhaltigen Rahmen für die Umsetzung des Programms und leistet gleichzeitig einen Beitrag für eine qualifizierte und zufriedenstellende pädagogische Arbeit der Erzieherinnen und Erzieher.“

Bei der Kita Neuenfelde handelt es sich um die zweite Einrichtung des DRK-Harburg, die mit dem Papilio-Zertifikat ausgezeichnet wurde: Bereits im Jahr 2007 erhielt die Kita Janusz-Korczak-Haus die Auszeichnung.

### Über Papilio:

Papilio ist ein universelles Präventionsprogramm, mit dem Kinder schon früh sozial-emotionale Kompetenzen erwerben, die sie vor der späteren Entwicklung von Sucht und Gewalt schützen. Das Programm wirkt langfristig und fördert die Entwicklung der Kinder nachhaltig. Es wurde vor mehr als zehn Jahren auf wissenschaftlicher Grundlage entwickelt. Inzwischen ist das Programm in zwölf Bundesländern eingeführt, mehr als 5.800 pädagogische Fachkräfte haben sich darin fortbilden lassen – sie erreichen bundesweit mehr als 117.000 Kinder. Weitere Informationen finden Sie unter [www.papilio.de](http://www.papilio.de).



Von links: Sandra Bockrath, Kita-Leitung Neuenfelde, Ragna Will, Elternvertreterin Kita-Neuenfelde, Richard Baldauf, Regionalgeschäftsführer der BARMER GEK Hamburg, Irene Ehmke, Papilio-Koordinatorin / Hamburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V., Birte Engelken, Manager Corporate Social Responsibility LOTTO Hamburg, Sabine Suhr, Kita-Leitung Neuenfelde, Katja Philipp, Bereichsleiterin Kinder, Jugend und Familie beim DRK-Harburg und Felicitas Erben, Elternvertreterin Kita-Neuenfelde, bei der Zertifizierung in der DRK-Kita Neuenfelde.



Irene Ehmke, Papilio-Koordinatorin / Hamburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V., (Mitte) übergibt den Kita-Leitungen Sabine Suhr (links) und Sandra Bockrath die Zertifikate.



Von links: Birte Engelken, Manager Corporate Social Responsibility LOTTO Hamburg, Sabine Suhr, Kita-Leitung Neuenfelde, Irene Ehmke, Papilio-Koordinatorin / Hamburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V., Sandra Bockrath, Kita-Leitung Neuenfelde und Richard Baldauf, Regionalgeschäftsführer der BARMER GEK Hamburg, freuen sich über die Zertifizierung der Rotkreuz-Einrichtung.

**Pressekontakt:**

Annika Jungclaus, Tel. 0821 4480 3297, E-Mail: [annika.jungclaus@papilio.de](mailto:annika.jungclaus@papilio.de)

Andrea Finkel, Tel. 0821 24 26 302-23, E-Mail: [medien@papilio.de](mailto:medien@papilio.de)

Papilio e.V.

[www.papilio.de](http://www.papilio.de)

1. Vorsitzende: Heidrun Mayer

Ulmer Str.94, 86156 Augsburg, Amtsgericht Augsburg Vereinsregister VR 200829